



CHAPLIN E-WINTERWEIZEN

Die E-Sorte für neue Zeiten

Profil

CHAPLIN besticht durch die Kombination aus herausragender umfassender Gesundheit, guter Standfestigkeit und guten Körnerträgen bei sicheren Vermarktungseigenschaften.

-  Ertragsstarker E-Weizen
-  Low-Input-Eignung
-  Gesund und standfest



Allgemein

Qualitätsgruppe	E
Typ	Kompensationstyp
Produktionsziel	Einfach zu führender gesunder E-Weizen mit guten agronomischen Eigenschaften und sicherer Vermarktungsqualität.
Standort	Für mittlere bis bessere Böden geeignet.

Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben	1 2 3 4 5 6 7 8 9	mittel bis spät
Reife	1 2 3 4 5 6 7 8 9	mittel bis spät
Pflanzenlänge	1 2 3 4 5 6 7 8 9	kurz bis mittel

Neigung zu

Lager	1 2 3 4 5 6 7 8 9	gering bis mittel
Auswinterung	1 2 3 4 (5) 6 7 8 9	(mittel)

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	1 2 3 4 5 6 7 8 9	mittel
Kornzahl / Ähre	1 2 3 4 5 6 7 8 9	niedrig bis mittel
Tausendkornmasse	1 2 3 4 5 6 7 8 9	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 2	1 2 3 4 5 6 7 8 9	mittel
Kornertrag Stufe 1	1 2 3 4 5 6 7 8 9	mittel

Qualität

Qualitätsgruppe	E	
Fallzahlstabilität	0	
Fallzahl	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9)	hoch
Rohproteingehalt	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9)	mittel
Sedimentationswert	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9)	sehr hoch
Griffigkeit	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9)	mittel bis hoch
Wasseraufnahme	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9)	mittel
Mineralstoffwertzahl	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9)	mittel
Mehlausbeute T 550	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9)	hoch bis sehr hoch
Volumenausbeute	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9)	hoch bis sehr hoch
Elastizität des Teiges - überwiegende Eigenschaft	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9)	kurz
Oberflächenbeschaffenheit des Teiges	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9)	trocken
Hektolitergewicht	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9)	mittel

Anfälligkeit

Mehltau	(1) (2) 3 (4) (5) (6) (7) (8) (9)	gering
Drechslera tritici-repentis	(1) (2) (3) (4) 5 (6) (7) (8) (9)	mittel
Gelbrost	(1) 2 (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9)	sehr gering bis gering
Braunrost	(1) (2) 3 (4) (5) (6) (7) (8) (9)	gering
Ährenfusarium	(1) (2) (3) 4 (5) (6) (7) (8) (9)	gering bis mittel
Pseudocerosporella	(1) (2) (3) (4) 5 (6) (7) (8) (9)	mittel
Blattseptoria	(1) (2) (3) 4 (5) (6) (7) (8) (9)	gering bis mittel

Einstufung nach Beschreibender Sortenliste - Bundessortenamt 2022 und eigenen Ergebnissen.

Eignung

Stoppelweizen	(+)(+)(○)
Maisvorfrucht	(+)(+)(○)
Mulchsaat	(+)(+)(+)
Frühsaat	(+)(+)(○)
Spätsaat	(+)(+)(○)
Schwache Standorte	(○)(○)(○)
Ökoeignung	(+)(+)(○)

Geeignet als Vorfrucht für

Mais	<input checked="" type="checkbox"/>
Raps	<input checked="" type="checkbox"/>
Rüben	<input checked="" type="checkbox"/>
Weizen	<input checked="" type="checkbox"/>

Pflanzenschutz

Wachstumsreglerbedarf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fungizidintensität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Produktionsziel

Einfach zu führender gesunder E-Weizen mit guten agronomischen Eigenschaften und sicherer Vermarktungsqualität.

Sortentyp

Kompensationstyp mit mittlerer bis hoher Bestandesdichte, geringer bis mittlerer Kornzahl/Ähre und mittlerer bis hoher TKM. Langtagstyp mit mittlerem Vernalisationsanspruch.

Saatzeit / Saatstärke

Für mittelfrüh bis späte Saattermine. Mittleres Bestockungsvermögen, ortsübliche Aussaatstärke leicht erhöhen (+10%), um ausreichende Bestockung und Bestandesdichten zu gewährleisten und um Ertragspotenzial auszuschöpfen.

Mittelfrüh: 250-280 Körner/m²

Normal: 280-330 Körner/m²

Spät: 380-450 Körner/m²

Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten.

Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.

Bestandesdichte

niedrige Ertragserwartung: 450-500 Ähren/m²

mittlere Ertragserwartung: 520-580 Ähren/m²

hohe Ertragserwartung: 550-650 Ähren/m²

Wachstumsregler

Gute Standfestigkeit, geringer bis mittlerer Wachstumsreglerbedarf

Beispiel: Mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung

EC 25-29 1,0 - 1,2 l/ha CCC

EC 30/31 0,3-0,5 l/ha CCC oder 0,2-0,3 l/ha CCC + 0,1-0,15 Moddus

Beispiel: Geringe Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung

EC 25-29 1,2 - 1,3 l/ha CCC

WR- Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.

Herbizide / Fungizide

Chlortoluron (CTU) verträglich.

Sehr gute Blattgesundheit, geringe Pflanzenschutzintensität. Je nach Auftreten der Krankheiten, gutes Resistenzpaket gegen alle Krankheiten. Beim Anbau als Stoppelweizen Pflugfurche empfohlen. Gute Ährengesundheit. Bei Mulchsaat nach Mais Abschlussbehandlung zur Blüte auf Fusarium ausrichten.

Düngung

Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. Ausgeglichene Förderung aller Ertragskomponenten.

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 04/2024, Änderungen vorbehalten.